

Gauselmann Gruppe: Zwei Tage im Zeichen der Blutspende



V.l.n.r.: Dr. Heide Weitkamp (1. Vorsitzende DRK Ortsverein Lübbecke), Peter Link (Mitarbeiter der adp Gauselmann und Organisator des Blutspendetages in Lübbecke), Waltraud Kelle (Blutspendebeauftragte des Ortsvereins Lübbecke), Karsten Harmening (Referent für Öffentlichkeitsarbeit DRK Ostwestfalen-Lippe) und Bianca Banajanz (Aktionsplanung Westdeutsche SpenderZentrale) freuen sich über den Erfolg der diesjährigen Blutspendeaktion in Espelkamp und Lübbecke.

Espelkamp/Lübbecke. Bereits traditionell machte der Blutspendebus des Deutschen Roten Kreuzes bei der Gauselmann

Gruppe halt. Zwei Tage lang hatten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Produktionsstandortes Lübbecke und der Verwaltung in Espelkamp die Chance, im Rahmen ihrer Arbeitszeit Blut zu spenden und sich über die Wichtigkeit einer Blutspende zu informieren. Erstmals bot das Unternehmen auch die Möglichkeit zur Typisierung als potentieller Stammzellspender durch die Westdeutsche SpenderZentrale an.

„Wir sind sehr froh, dass wir erneut den Zuspruch und die Unterstützung der Unternehmerfamilie Gauselmann erhalten haben, um im Werk und in der Verwaltung auch in diesem Jahr einen Blutspendetermin ins Leben zu rufen“, so Annika Vorrath und Peter Link, die für die Organisation und den Ablauf der Aktion zuständig waren. „Die seit Jahren positive Bilanz unserer Blutspendetage hat uns zudem veranlasst, auch die Option zur Typisierung als potentieller Stammzellspender zu ermöglichen. So konnten wir in diesem Jahr 35 Typisierungen und 188 Spender, darunter sogar 26 Erstspender, verzeichnen.“ Die Laborkosten in Höhe von 50 Euro für die Typisierung wurden ebenfalls von der Gauselmann Gruppe getragen.

Als kleines Dankeschön für die Spenden konnten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen dann in der Kantine eine Stärkung zu sich nehmen. In Lübbecke sowie in Espelkamp wurde die Verpflegung von den Teams der jeweiligen DRK Ortsvereine übernommen.

„Täglich werden in Deutschland 15.000 Blutkonserven gebraucht und ca. 11.000 Menschen erkranken pro Jahr an bösartigen Blutkrankheiten, wie z.B. Leukämie. Die Zahlen stehen für sich und zeigen, wie sehr es auf die Initiative von gesunden Spendern ankommt. Ein Termin am Arbeitsplatz mindert die Hemmschwelle, egal ob Erstspender oder regelmäßiger Spender. Zudem motivieren sich die Kollegen oft auch untereinander“, so Peter Link.

Die Gauselmann Gruppe und vor allem Unternehmer Paul Gauselmann ist im Bereich der Gesundheitsprophylaxe sehr engagiert: Neben dem Blutspendetag gibt es für die Mitarbeiter

der Gauselmann Gruppe jährlich Informations- und Untersuchungstage zur Schlaganfall-Prophylaxe, Gripeschutzimpfungen, Rückenschule, Massage am Arbeitsplatz sowie die Möglichkeit zum sportlichem Ausgleich bei der Betriebssportgemeinschaft „BSG Merkur Gauselmann“. Zur Bündelung und zukünftigen Ausweitung der Aktivitäten wurde ein zentrales Gesundheitsmanagement eingerichtet. So können sich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen seit 2012 über noch mehr gesundheitsrelevante Themen am Arbeitsplatz freuen.